

# Deponiewesen im Kanton Schwyz

Information Rotary Club Schwyz – Mythen 07.01.2016



**Herzlich Willkommen**



# Schelbert AG

---

Familienbetrieb  
Gründung 1960  
80 Mitarbeiter

# Unsere Mitarbeiter



# Die Geschäftsleitung

---



Georges Schelbert sen.  
Verwaltungsratspräsident



Georges Schelbert jun.  
Geschäftsleiter



Michael Schelbert  
Personalwesen



Markus Vogler  
Leitung Spezialprojekte



Luzia Bürgler  
Kaufmännische Leitung

# Tätigkeitsfelder

---

-  Tiefbau
-  Strassenbau
-  Spezialtiefbau
-  Steinschlagschutz und Lawinenverbauungen
-  Wasserbau und Quellwasserfassung
-  Rückbau und Renaturierung
-  **Deponiemanagement (seit 1996)**

# Deponien in der Region

---

# Grundsätze / Grundlagen

---

- ❏ Abfälle welche nicht verwertbar sind, werden behandelt und abgelagert.
- ❏ Die technische Verordnung über Bauabfälle (TVA) schreibt dabei klare Anforderungen an die abgelagerten Abfälle vor.
- ❏ Weitere mitgeltende Grundlagen
  - Bundesgesetz über Umweltschutz
  - Aushubrichtlinie (BUWAL / BAFU)
  - Merkblatt Entsorgung von Aushub (Umweltschutzdirektionen)
  - Merkblatt Umgang mit Boden (Umweltfachstellen Zentralschweiz)

# Deponietypen (TVA – Revision)

---

- Typ A für unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial
- Typ B für Inertstoffe, Bauabfälle und verglaste Rückstände
- Typ C für Reststoffe
- Typ D für Schlacke (neu)
- Typ E für Reaktordeponie

- Im Kanton Schwyz sind per 31.12.2014 sechs Rekultivierungsstellen, neun Aushubdeponien (Typ A) und ein Inertstoffdeponie (Typ B) in Betrieb.

- Reststoff-, Schlacken- und Reaktordeponien (Typ C bis Typ E) sind im Kanton Schwyz zur Zeit keine in Betrieb.

- Für den Deponietyp ist der Schadstoffgehalt der Abfälle massgebend (TVA)

# Zugelassene Abfälle

---

## Deponie Typ A (Aushubdeponie)

 Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (Fels)

## Deponie Typ B (Inertstoffdeponie)

### **Inert bedeutet träge, unbeweglich**

**Gesteinsähnliche Stoffe, die chemisch und biologisch stabil sind und nur einen geringen Schadstoffgehalt aufweisen.**

 Inertstoffe nach TVA (z.B. Strassensplit, Ziegel, Glas, Steingut)

 Bauabfälle mit min. 95 % Gewichtsprozenten Steinen  
(z.B. Beton, Asbestzement, Mauerabbruch, Strassenaufbruch)

 Leicht verschmutzter Aushub der Richtwert T erfüllt (TVA)

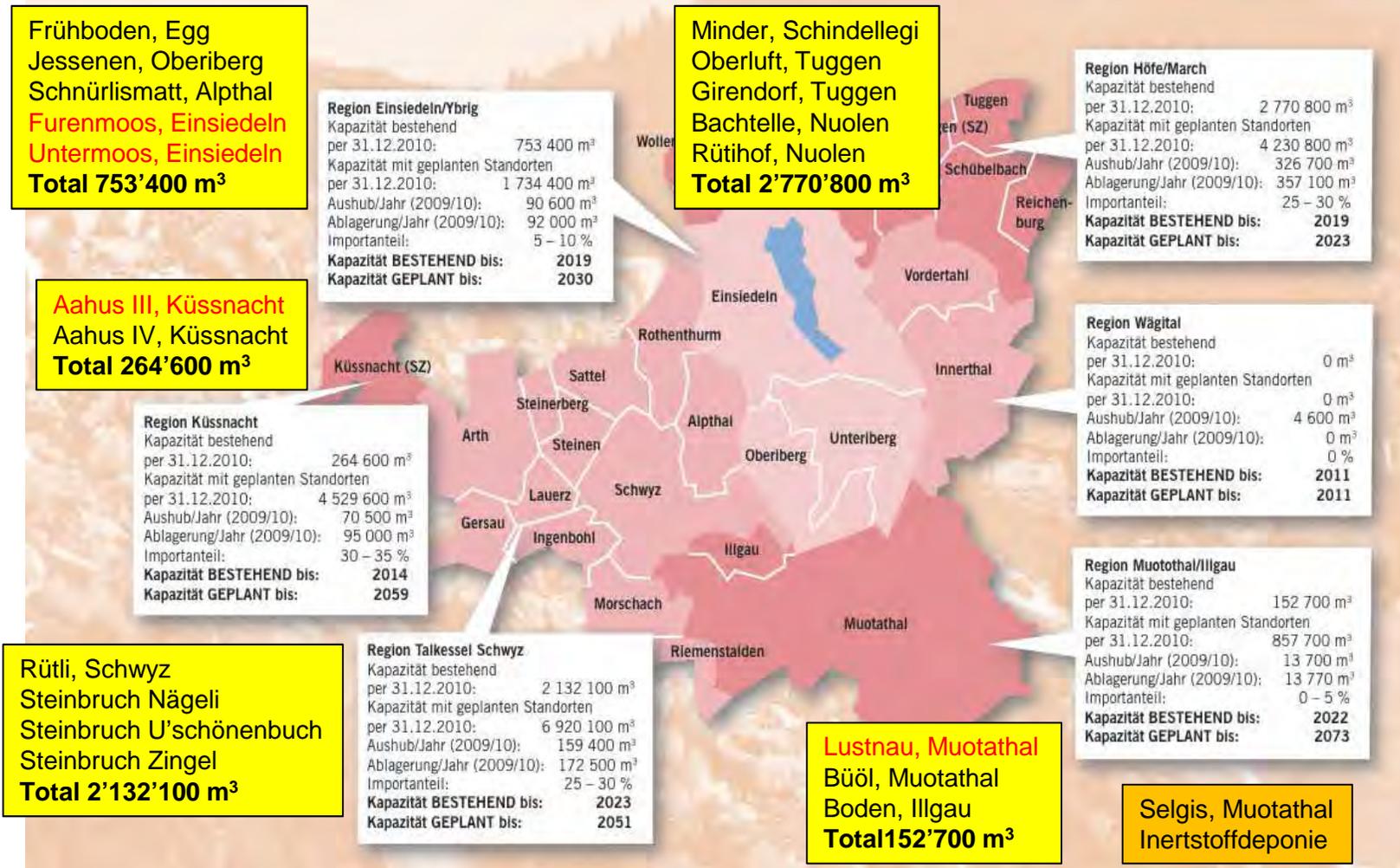
 Verglaste Rückstände

# Voraussetzungen für Deponie Typ A

---

- ❑ Aufnahme in kantonaler Abfallplanung und kant. Richtplan
- ❑ Nutzungszone im kommunalen Zonenplan
- ❑ Mindestens 100'000 m<sup>3</sup> nutzbares Volumen
- ❑ Umweltverträglichkeitsprüfung bei Nutzvolumen > 500'000 m<sup>3</sup>
- ❑ Nicht in Grundwasserschutzzonen (Zonen S1, S2, S3)
- ❑ Nachweis Stabilität Untergrund (Baugrunduntersuchungen, Setzungsberechnungen)
- ❑ Errichtungs- und Betriebsbewilligung (Einreichung Baugesuch)
- ❑ Seitens Kanton und Gemeinde bewilligtes Betriebsreglement
- ❑ Betriebsordnung für Anlieferer
- ❑ Jährliche Berichterstattung an Amt für Umweltschutz (AfU)
- ❑ Offenlegung Kalkulationsgrundlagen an AfU auf Verlangen

# Übersicht der Aushubdeponien (Typ A) Stand 31.12.2010



# Aushubdeponien (Typ A) in Zahlen

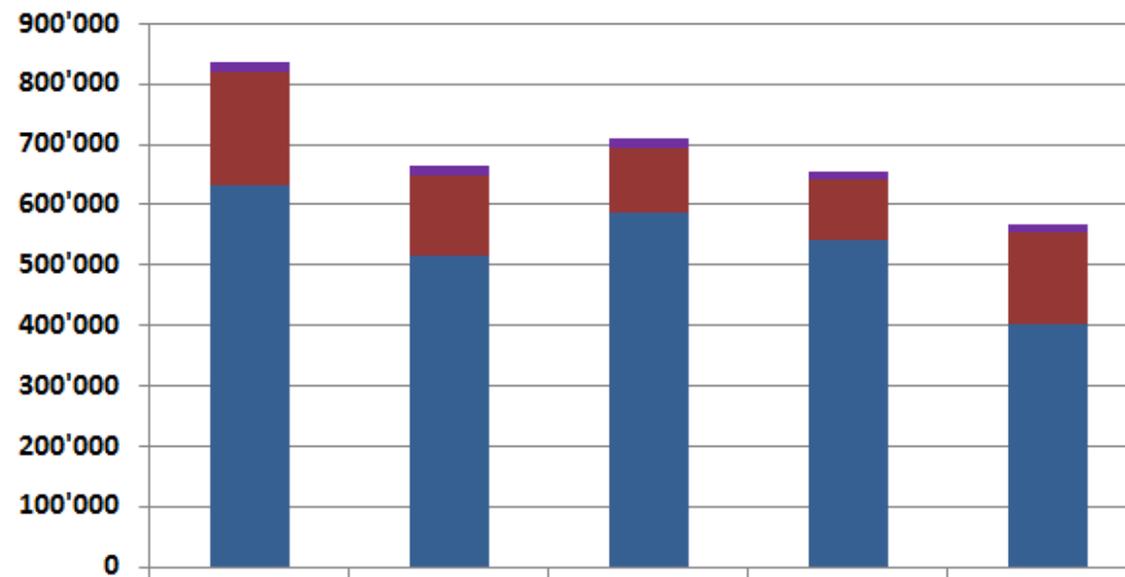
---

- 📌 Total sechs Rekultivierungsstellen und neun Deponien
- 📌 Kapazität bestehend per 31.12.2014 Total 4'152'700 m<sup>3</sup>
- 📌 Ablagerungsvolumen pro Jahr 610'000 m<sup>3</sup> (ca. 4 m<sup>3</sup> / EW)
- 📌 Die bestehende Kapazität reicht noch bis ins Jahr 2021
- 📌 Kapazität der geplanten Standorte Total 11'500'000 m<sup>3</sup>
- 📌 Die geplanten Standorte würden für weitere 18 Jahre reichen
- 📌 Die Umsetzung der geplanten Standorte erweist sich als schwierig weil :
  - Die Standortgemeinde eine ablehnende Haltung einnimmt
  - Die Stimmbürger der Umzonung nicht zustimmen
  - Einzelne Bürger gegen die Standorte opponieren
  - Die Voraussetzungen (Stabilität, usw.) nicht gegeben sind
- 📌 **Fazit : Das Deponievolumen reicht effektiv max. bis 2025**

# Ablagerungsmengen 2010 bis 2014

Ablagerungsmengen (in m<sup>3</sup> fest)

■ Inertstoffdeponie SZ   ■ Aushubdeponien   ■ Rekultivierungsstellen



	2010	2011	2012	2013	2014
Inertstoffdeponie SZ	15'900	15'100	15'400	15'060	13'500
Aushubdeponien	187'130	135'478	108'055	97'689	150'239
Rekultivierungsstellen	633'840	514'389	585'263	542'687	403'091

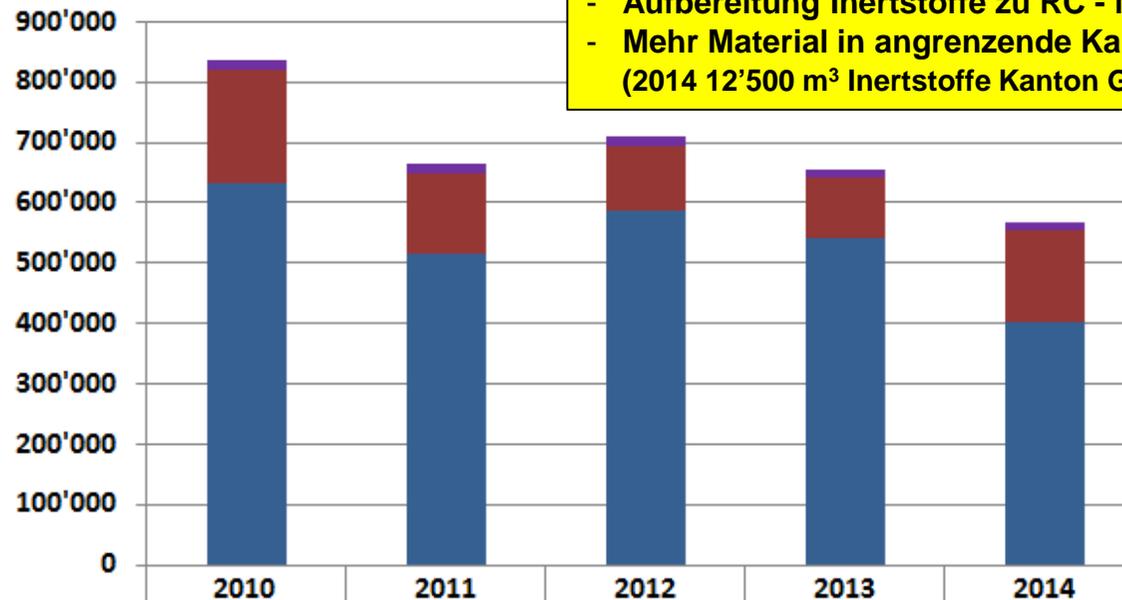
# Ablagerungsmengen 2010 bis 2014

Ablagerungsmengen (in m<sup>3</sup> fest)

Gesamtmenge  
3'432'821 m<sup>3</sup>  
686'600 m<sup>3</sup>/a

■ Inertstoffdeponie SZ ■ Aushubdeponien ■ Rekultivierungsstellen

Gründe Rückgang Ablagerungsmengen :  
- Aufbereitung Inertstoffe zu RC - Materialien  
- Mehr Material in angrenzende Kantone  
(2014 12'500 m<sup>3</sup> Inertstoffe Kanton Glarus)



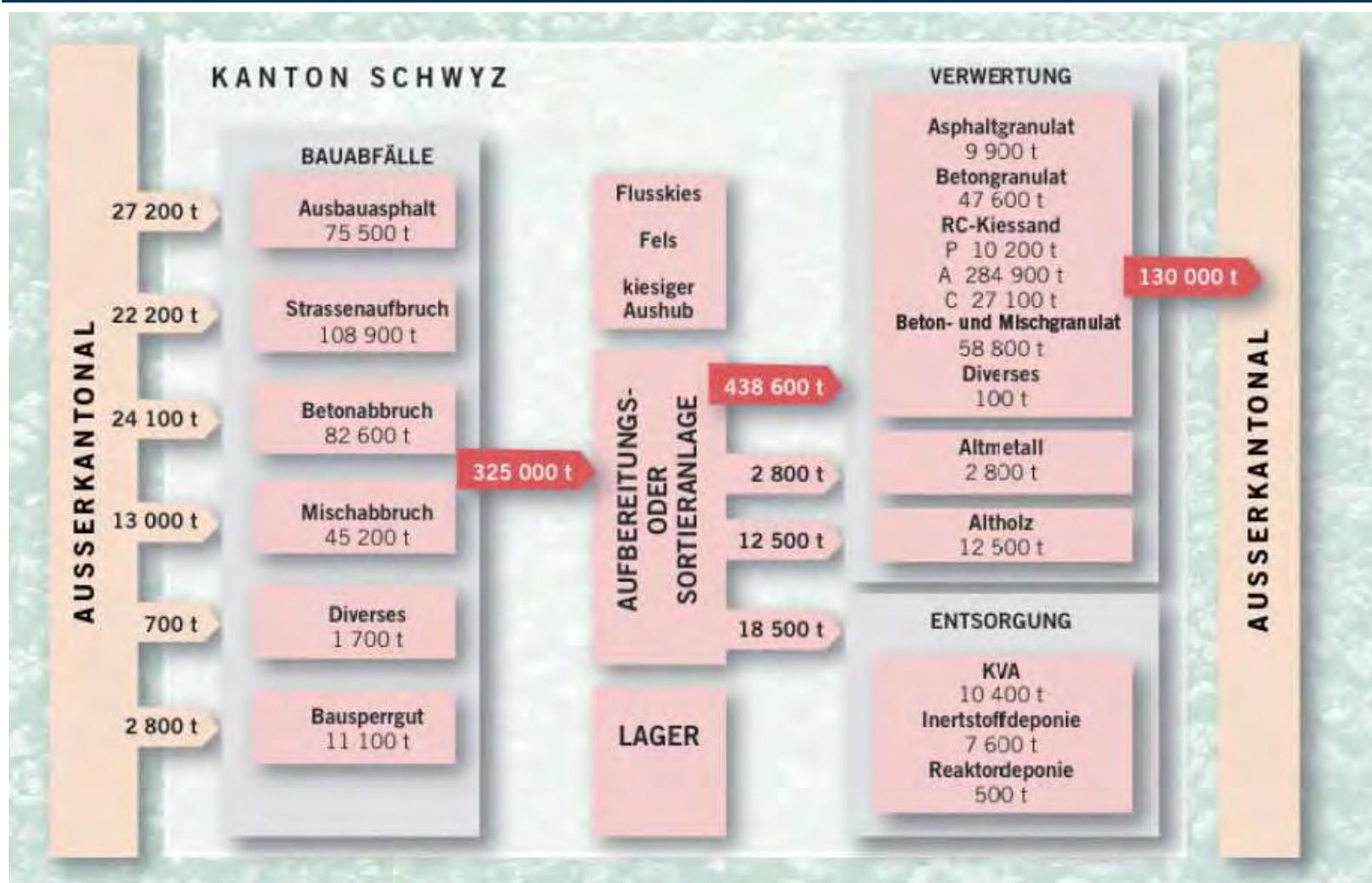
	2010	2011	2012	2013	2014
Inertstoffdeponie SZ	15'900	15'100	15'400	15'060	13'500
Aushubdeponien	187'130	135'478	108'055	97'689	150'239
Rekultivierungsstellen	633'840	514'389	585'263	542'687	403'091

# Voraussetzungen für Deponie Typ B

---

- Sämtliche Voraussetzungen Deponie Typ A  
zusätzlich
- Nicht in Grundwasserschutzarealen (Au)
- Im Randgebiet Au künstliche Abdichtung
- Deponieentwässerung (Gefälle min. 2 %)
- Möglichkeiten zur Wasserprobeentnahme, Mengennmessung
- Möglichkeit des Wassers in Reinigungsanlage
- Bekanntgabe Deponieordnung an Anlieferer (Unterschrift)
- Entsprechend ausgebildetes Personal
- Kontrolle Zulassung Abfälle
- Mengenbuchhaltung abgelagerte Abfälle
- Periodische Kontrollen und Beprobungen (Entwässerung, usw.)
- Nachsorge während min 5 Jahren nach Abschluss (Wasserproben)

# Stoffflüsse der Bauabfälle (ohne Aushub)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis in Zahlen

---

- ❑ Einzige Inertstoffdeponie im Kanton Schwyz
- ❑ Seit 2004 in Betrieb
- ❑ Ablagerungsvolumen Total 343'200 m<sup>3</sup>
- ❑ Abgelagert per 31.12.2014 Total 148'940 m<sup>3</sup> (ca. 43 %)
- ❑ Restablagerungsmenge Total 194'260 m<sup>3</sup> (ca. 57 %)
- ❑ **Das Restvolumen reicht noch bis ca. 2025**
- ❑ Zur Zeit sind Bestrebungen im Gang, die Deponie zu erweitern und das Ablagerungsvolumen um 100'000 m<sup>3</sup> zu erhöhen und somit die Ablagerungsdauer um 5 Jahre zu erhöhen.
- ❑ **Fazit :**  
**Für den Raum Einsiedeln / Ausserschwyz muss mittelfristig Deponieraum geschaffen werden.**

# Deponieplanung 2015

---

-  Überarbeitung Deponieplanung im Gleichzug mit Richtplanüberarbeitung 2015
-  Einreichung Standortvorschläge durch Unternehmer
-  Total wurden über 100 potentielle Standorte nach raumplanerischen, natur-, ressourcen und landschaftschützerischen sowie ökonomischen Kriterien durch das Amt für Umweltschutz (AfU) bewertet.
-  Selektion der geeigneten Standorte (Kriterienkatalog)
-  Richtplaneintrag der ausgewählten Standorte
-  Genehmigung durch RR Sommer 2016

# Fazit (Zusammenfassung)

---

## **Deponie Typ A (Aushubdeponie)**

-  Die bestehende Kapazität reicht max. noch bis 2025
-  Geplante und neue Deponieprojekte müssen umgehend umgesetzt werden

## **Deponie Typ B (Inertstoffdeponie)**

-  Es gibt nur eine Inertstoffdeponie im Kanton Schwyz
-  Ca. 50 % der Abfälle werden ausserkantonale (Glarus) abgelagert
-  Im Raum E'siedeln/Ausserschwyz sind Kapazitäten zu schaffen

## **Deponien Typ C bis Typ E (Schlacke, Rest- / Reaktordeponie)**

-  Aufgrund der geringen Mengen Ablagerung in den Nachbarkantonen möglich und auch zweckmässig

# Laufende Deponieprojekte der Schelbert AG

---

# Laufende Deponieprojekte Schelbert AG

---

-  Inertstoffdeponie Selgis, Ried (Muotathal) 2025
-  Aushubdeponie Lustnau, Muotathal 2030
-  Aushubdeponie Büöl, Ried (Muotathal) 2016
-  Aushubdeponie Schnürlismatt, Alpthal 2016

# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



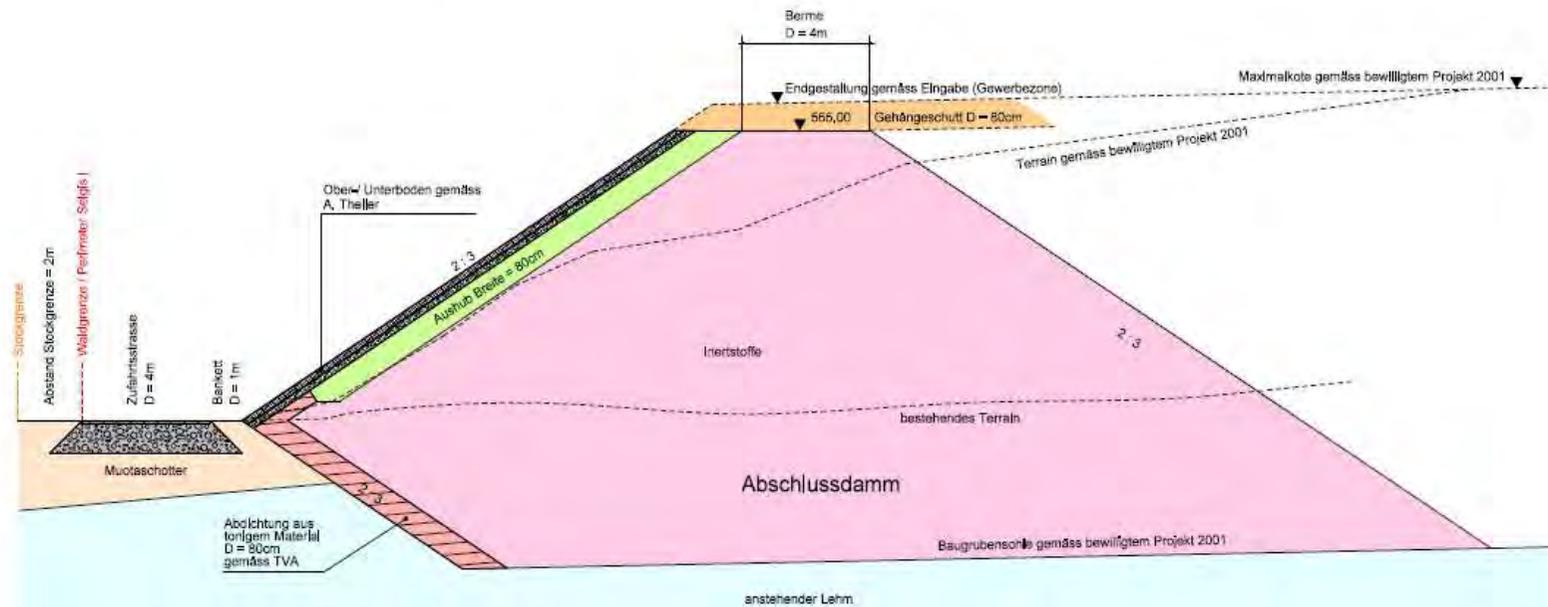
# Inertstoffdeponie Selgis, Ried (M'thal)



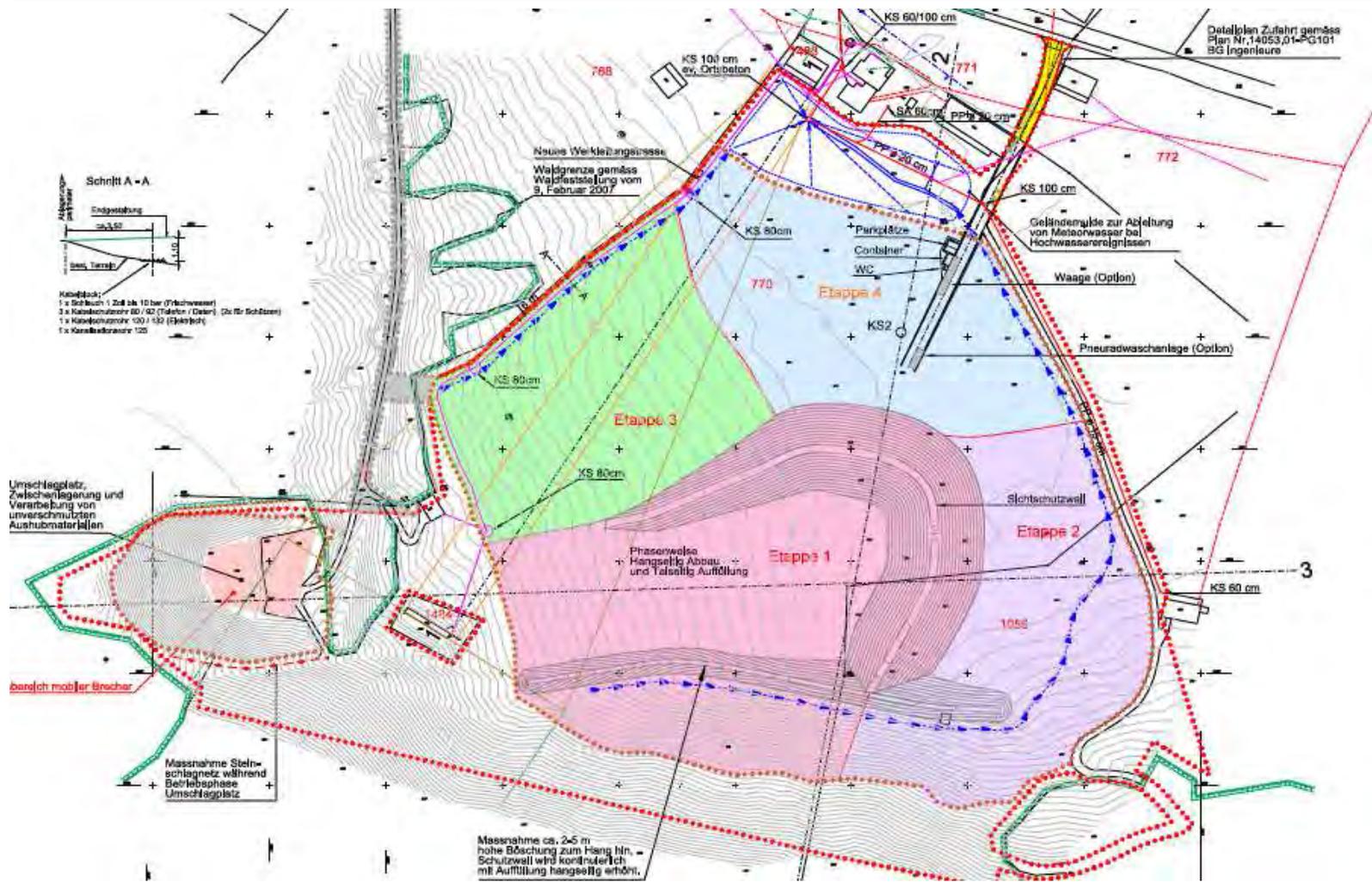


# Inertstoffdeponie Selgis, Böschungsgestaltung

## Schnitt A - A Abschlussdamm



# Aushubdeponie Lustnau, Muotathal



# Aushubdeponie Lustnau, Muotathal

Deponievolumen 675'000 m<sup>3</sup>  
Betriebsdauer 2014 bis 2030



# Aushubdeponie Lustnau, Muotathal



# Aushubdeponie Büöl, Ried (Muotathal)



Deponievolumen 179'000 m<sup>3</sup>  
Betriebsdauer 2008 bis 2016

# Aushubdeponie Büöl, Ried (Muotathal)



# Aushubdeponie Schürlismatt, Alpthal



Deponievolumen 105'400 m<sup>3</sup>  
Betriebsdauer 2008 bis 2016

# Aushubdeponie Schürlismatt, Alpthal



# 5. Sistierte Deponieprojekte

---

## 5. Sistierte Deponieprojekte

---

- ❏ Aushubdeponie Buosingen, Goldau  
**Widerstand Anwohner**
- ❏ Aushubdeponie Nüberg, Bennau  
**Stabilitätsprobleme**



# Fragen





**Schelbert AG**

---

Im Dienste von Mensch und Natur

Danke für die Aufmerksamkeit

---